



Land in Sicht?

Deutschland, Frankreich und die Zukunft Europas

DIENSTAG | 12. DEZEMBER 2017

18.30 UHR

MARITIM HOTEL KÖLN

Sehr geehrte Damen und Herren,

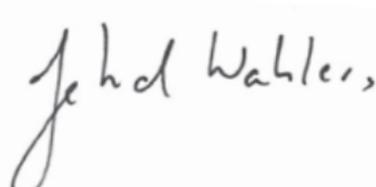
mit Emmanuel Macron ist ein junger, dynamischer und vor allem proeuropäischer Staatschef in den Elysée-Palast eingezogen. Schnell hat er ehrgeizige Reformpläne nicht nur für sein eigenes Land, sondern auch für die Europäische Union angekündigt. Bei seinem Vorhaben betrachtet er Deutschland als strategischen Partner und setzt sich für eine Erneuerung des deutsch-französischen Tandems ein. Auch in Deutschland fordern viele, die „ausgestreckte Hand“ Macrons zu ergreifen und die EU gemeinsam voranzubringen. Noch sind viele Fragen aber offen.

Geht Macron in seiner Europapolitik wirklich neue Wege oder präsentiert er altbekannte Forderungen nur in einer schöneren Verpackung? Bei welchen Streitfragen sollte Deutschland Frankreich entgegenkommen? Was sollten nun die wichtigsten Prioritäten für europäisches Handeln sein? Wie können Deutschland und Frankreich es schaffen, auch alle übrigen europäischen Partner für eine umfassende Reform der EU zu gewinnen? Wie können die Belange der kleineren Mitgliedstaaten angemessen berücksichtigt werden? Ist ein von Deutschland und Frankreich angeführtes Europa der verschiedenen Geschwindigkeiten eine Option?

In der F.A.Z.-KAS-Debatte wollen wir im Gespräch mit unseren Gästen und Ihnen diesen Fragen auf den Grund gehen. Wie gewohnt: Mit Expertise aus erster Hand von F.A.Z. und KAS. Über Ihre Teilnahme würden wir uns sehr freuen.



Klaus-Dieter Frankenberger
Verantwortlicher Redakteur
für Außenpolitik
Frankfurter Allgemeine Zeitung



Dr. Gerhard Wahlers
Stv. Generalsekretär
Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.

18.30 Uhr Stehempfang

19.30 Uhr Begrüßung

Dr. Gerhard Wahlers

*Stv. Generalsekretär der
Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.*

**19.45 Uhr Podiumsdiskussion
und Gespräch mit dem Publikum**

Prof. Dr. Norbert Lammert

Präsident des Deutschen Bundestages a.D.

Michaela Wiegel

F.A.Z.-Korrespondentin in Paris

Dr. Nino Galetti

*Leiter des Auslandsbüros der
Konrad-Adenauer-Stiftung in Paris*

21.15 Uhr Zusammenfassung und Schlusswort

Klaus-Dieter Frankenberger

*Verantwortlicher Redakteur für Außenpolitik,
Frankfurter Allgemeine Zeitung, Frankfurt a. M.*

Moderation:

Brigitte Büscher

Freie Journalistin (Gütersloh)

„Drei Fragen – drei Antworten“:

*Das Publikum gibt während der Veranstaltung
durch TED-Umfragen Impulse für den
Gesprächsverlauf.*

Veranstaltungsort

Maritim Hotel Köln
 Heumarkt 20
 50667 Köln
 Telefon: 0221 / 20270

Konzeption

Paul Linnarz/Martina Kaiser
 Team Politikdialog und Analyse
 Europäische und Internationale Zusammenarbeit
 (EIZ) der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

Tagungsleitung

Dr. Ulrike Hospes
 Leiterin des Büros Bundesstadt Bonn
 der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
 Beate Kindler
 Leiterin der Abteilung
 Veranstaltungsorganisation Politische Bildung

Organisation

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
 Politische Bildung
 Selma Hettich
 Rathausallee 12
 53757 Sankt Augustin
 Telefon 02241/246-4219
 Telefax 02241/246-54219
 selma.hettich@kas.de

Anmeldung

Bitte melden Sie sich verbindlich mit der
 beiliegenden Antwortkarte oder per E-Mail
 (selma.hettich@kas.de) bis zum 6. Dezember
 2017 an. Die Veranstaltung ist nicht öffentlich,
 der Eintritt nur mit Anmeldekarte möglich.
 Es wird kein Tagungsbeitrag erhoben.
 Fahrtkosten können nicht erstattet werden.

Die Veranstaltung wird fotografisch begleitet.
 Die Teilnehmenden erklären mit der Anmeldung
 ihr Einverständnis, dass die Konrad-Adenauer-
 Stiftung e.V. das vor, während oder nach der Ver-
 anstaltung entstandene Fotomaterial für Zwecke
 der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit nutzt.

www.kas.de